

BKK

Unser BKK ist eigentlich fast wie das KKK.

Das KKK haben wir ins Leben gerufen, da unsere Girokunden nicht immer nur Kreditoren (Konto im Guthaben) oder Debitoren (Konto im Minus) sind.

Bei unseren eigenen Konten, die wir mit anderen Banken haben, ist dies ebenso.

Die Schwierigkeit ist aber, dass wir zum einen schauen müssen, ob wir mit dem Kontoauszug arbeiten oder im Konto buchen!

Wenn wir mit dem Kontoauszug arbeiten, dann ist es für uns wichtig zu wissen, ob wir ein Loro oder Nostrokonto haben.

Bei **N**ostrokoten (nicht bei uns) haben wir ein Girokonto bei einer anderen Bank. Die andere Bank hat also die ganze Maloche und verschickt die Kontoauszüge.

Das ist wie mit unserem Privatkonto. Wir bekommen den Kontoauszug von der Sparkasse zugeschickt, denn diese führt unser Konto.

Wenn wir (egal ob als Sparkasse oder „richtiger“ Kunde) den Kontoauszug mit einem Sollsaldo (Minus auf dem Konto) bekommen, haben wir gegenüber der Sparkasse Verbindlichkeiten. Es handelt sich hierbei um einen Nostro Soll-Bestand auf dem Kontoauszug.

Steht auf dem Kontoauszug ein Haben (Plus) dann ist es ein Nostro Haben-Bestand. Wir haben also eine Forderung

Für **Lorokonten** (leider bei uns) sieht das genau anders herum aus. Wir führen ein Konto und verschicken die Kontoauszüge.

Wenn wir einen Kontoauszug mit einem Sollsaldo verschicken, haben wir eine Forderung gegenüber der anderen Bank.

Es ist ein Loro Soll – denn der Kontoauszug ist auch im Soll.

Verschicken wir jedoch einen Kontoauszug mit einem Habensaldo (auf dem Konto ist ein Guthaben) ist es ein Loro – Haben und wir haben gegenüber der anderen Bank eine Verbindlichkeit.

Die andere Bank sieht das genau wie wir privat – da steht ein Plus auf dem Kontoauszug es ist deren Guthaben.

Merke:

Loro Soll	EB unserer	Loro Haben	EB unserer
Nostro Haben	Forderungen	Nostro Soll	Verbindlichkeiten

**Das stimmt aber nur, wenn wir das
aus Sicht des Kontoauszuges sehen!!!**

Am 31.12 erhalten/verschicken wir folgende Kontoauszüge:

A - Bank Lorokonto 300.000 Euro Soll
 B - Bank Nostrokonto 150.000 Euro Haben
 C – Bank Nostrokonto 100.000 Euro Soll

Sehen wir uns die einzelnen **Kontoauszüge** einmal an:

	aus unserer Sicht	aus Sicht der anderen Bank
A-Bank	<ul style="list-style-type: none"> - wir erstellen und verschicken den Kontoauszug - aus unserer Sicht hat die andere Bank 300.000 € Schulden bei uns 	<ul style="list-style-type: none"> - die bekommen den Kontoauszug - die haben bei uns 300.000 € Schulden
B-Bank	<ul style="list-style-type: none"> - wir bekommen den Kontoauszug - wir haben bei der anderen Bank 150.000 € Guthaben, den auf dem Kontoauszug, den wir bekommen, steht ein + 	<ul style="list-style-type: none"> - die erstellen und verschicken den Kontoauszug - die haben 150.000 € Schulden bei uns
C-Bank	<ul style="list-style-type: none"> - wir bekommen den Kontoauszug - wir haben bei der andere Bank 100.000 Euro Schulden, auf dem Kontoauszug steht ein - 	<ul style="list-style-type: none"> - die erstellen und verschicken den Kontoauszug - die haben aus deren Sicht 100.000 € Forderungen uns gegenüber

In den **Konten** sieht das etwas anders aus:

Soll	A-Bank	Haben
	SBK	300.000
	Forder.	

Soll	B-Bank	Haben
	SBK	150.000
	Forder.	

Soll	C-Bank	Haben
EB	100.000	
Verbind.		

Ich habe (ähnlich wie bei meinem KKK, Wertpapiere etc.) das Hauptkonto und führe für jedes KI ein eigenes Skontro.

Das Konto BKK ist nur eine Zusammenfassung meiner einzelnen Skontren.

Soll	BKK	Haben
SBK	100.000	SBK
Verbind.		Forder.
		450.000

Soll	SBK / Schlussbilanz	Haben
Forderungen gegenüber KI	450.000	Verbindlichkeiten gegenüber KI
		100.000

Wie man sieht, ist es in den einzelnen Konten egal, ob wir es mit einem Loro oder einem Nostrokonto zu tun haben.

Hier ist es wie auch im KK so, dass:

- Endebestände im Haben = Forderungen
- Endebestände im Soll = Verbindlichkeiten

Es ist also ganz wichtig zu schauen, ob unsere Aufgaben auf Kontostände oder auf Kontoauszüge bezogen sind!